

# Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „goeba“ vom 3. Juni 2018 16:22

## Zitat von Mikael

Tja, wenn's so einfach wäre. Da die DSGVO und das Networkdurchsetzungsgesetz natürlich auch in der Schule gelten und an den Anbieter des Chats-Systems bzw. Foren-Systems (= die Schule) natürlich erhöhte Anforderungen gestellt werden, da er es regelmäßig mit besonders Schutzbedürftigen (Kinder und Jugendliche) zu tun hat, ist es wohl nichts mit "da lesen wir bei Bedarf einfach mal nach". Es wird darauf hinauslaufen, das jemand täglich mitlesen muss, alleine da die Chatprotokolle aufgrund der DSGVO zeitnah gelöscht werden müssten.

Also: Wer hat Lust seine komplette Freizeit mit dem Lesen des schulischen Forums und der Kontrolle der Chatverläufe (ist das überhaupt legal wegen des Telekommunikationsgeheimnisses?) zu verwenden? Gibt auch bestimmt eine halbe Entlastungsstunde dafür...

Gruß !

Nun, wenn's so ist, dann ist es nicht leistbar. Dann lassen wir die Schüler sich eben über Whatsapp mobben und in den Selbstmord treiben, da sind wir wenigstens nicht schuld daran.

Übrigens: Da es sich bei Forenbeiträgen auf Moodle m.E. nicht um personenbezogene Daten handelt, bezweifle ich, dass da so kurzfristige Löschungsfristen gelten.

Was aber richtig ist, ist, dass man dies klären müsste.